Havariertes Windrad wird wieder repariert

Mit Schwerlastkran: Reste der Flüge und oberer Teil des Mastes demontiert

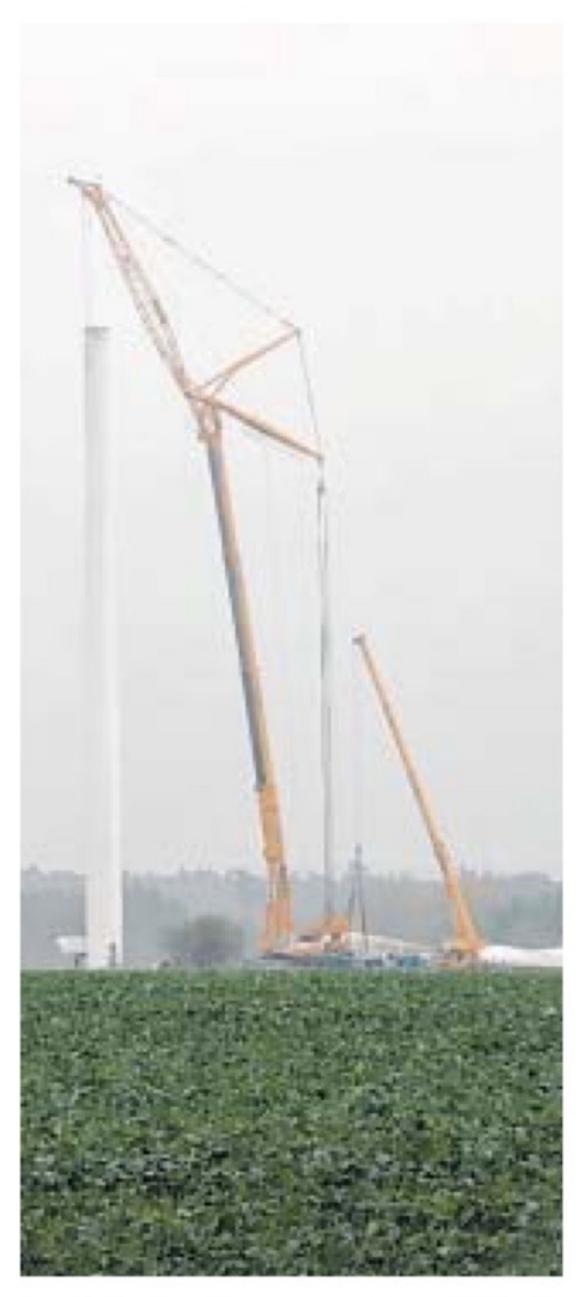
■ Borchen-Dörenhagen

(my). Das bei einem Unwetter am 22. Mai schwer beschädigte Windrad in Dörenhagen nahe der Bundesstraße 68 wird repariert. Gestern morgen wurden die Flügelreste und beschädigte Teile des Mastes abgenommen. Der Besitzer hatte bereits kurz nach der Havarie erklärt, die Anlage wieder aufbauen zu wollen, da er noch über passende Flügel und eine Triebwerksgondel verfüge.

Unmittelbar nach der Havarie hatte der Kreis das Windrad per Ordnungsverfügung stillgelegt und den Betreiber aufgefordert, die Standsicherheit der Anlage gutachterlich nachzuweisen und die vorgeschriebenen Wartungsprotokolle vorzulegen, Dagegen hatte er Klage beim Verwaltungsgericht in Minden einlegt.

Die 1994 errichtete Anlage befindet sich außerhalb der Windvorrangzone der Gemeinde Borchen. Der entsprechende Flächennutzungsplan war am 10. Oktober vom Verwaltungsgericht kassiert worden.

Das Ministerium für Bau-



In Arbeit: Das zerstörte Windrad bei Dörenhagen wird repariert. FOTO: BIRGER BERBÜSSE

en, Wohnen und Stadtentwicklung hatte jüngst die Ansicht vertreten, dass aufgrund des Zerstörungsgrades der für den Wiederaufbau nötige Bestandsschutz der Anlage nicht mehr gegeben sei.